



Pastoralverband
Delbrück-Hövelhof

Pfarnachrichten

29.04. bis 14.05.2023

18./19. KW

4./5. Sonntag der Osterzeit

Leben in Fülle - Es geht nicht um Materielles, Reichtum und Überfluss, sondern um ein „erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche“ [nach D. Bonhoeffer]

Als ich vor einigen Jahren einen Mitarbeiter eines ausländischen Standortes am Flughafen verabschieden durfte, überreichte er mir kurz vor dem Abflug als Zeichen seiner Dankbarkeit noch ein kleines Geschenk. Und so kam ich unverhofft in den Besitz einer (weiteren) kleinen (Büro-)Tasse. So weit, so gut.

Das Besondere an dieser Tasse sollte sich mir jedoch erst erschließen, als ich durch einen Zeitungsartikel ein, zwei Jahre später auf eine über 500 Jahre alte, traditionelle japanische Handwerkskunst aufmerksam wurde: nämlich dem Wabi-Sabi-Prinzip und der daraus entstandenen Kintsugi-Reparaturmethode.

Auch wenn Ihnen der Name jetzt vielleicht nichts sagt, so werden Sie das Ergebnis dieser Handwerkskunst sicherlich schon einmal gesehen haben. Denn wenn irgendwelche Sachen aus Keramik – eine Tasse, eine Schale oder ähnliches – kaputt gehen, dann lassen die Kintsugi-Künstler wieder ein Ganzes entstehen, indem sie die einzelnen Scherben wieder zusammenkleben. Dabei versuchen sie aber nicht die Klebenähte möglichst unsichtbar werden zu lassen, sondern sie machen genau das Gegenteil. Die zerbrochenen Teile werden mit einem speziellen Goldlack verbunden. Das heißt: Die Bruchlinien werden hervorgehoben. Und man muss nicht lange hinschauen, um zu erkennen, dass die Tasse oder Schale schon einmal kaputt war, aber eben auch wieder zusammengefügt wurde.



Weswegen ich hier davon erzähle und diese Tasse heute für mich eine besondere Bedeutung hat? Sie erinnert mich an die Grundhaltung, die dem Wabi-Sabi-Prinzip zugrunde liegt und das ist die **Wertschätzung der Fehlerhaftigkeit**.

Und die lässt sich vielleicht so beschreiben: Nicht Makel oder Unvollkommenes kaschieren oder überdecken. Sondern wahrnehmen und akzeptieren, was nun mal ist. Und das ist auch für mich, dem ein Hang zum Perfektionismus nachgesagt wird – schon eine Herausforderung. Aber: Wir alle sind nicht perfekt. Und haben – um in der Bildsprache zu bleiben - mindestens einen Sprung in der Schüssel. Heute einfach mal wohlwollend mit mir und dem Nächsten umgehen, und keinem perfekten Idealbild hinterherlaufen, dem wir nie gerecht werden. Denn grundsätzliches Wohlwollen und die Wertschätzung des Menschen – so wie er nun mal ist, auch mit den Rissen, Brüchen und Narben seines Lebens – genau das schafft ein Miteinander und eine Welt, in der ich leben möchte.

Diese kleine Tasse erinnert mich immer wieder daran: Der scheinbare Makel nimmt nicht den Wert, sondern ob etwas für mich wertvoll ist oder nicht, entsteht durch meine ganz persönliche Haltung. Und aus einer tiefen christlichen Überzeugung und Haltung heraus glaube ich, dass am Ende alles Gebrochene meines Lebens auch Ganz sein wird. Vielleicht nicht mit Goldlack veredelt, aber mit Liebe. Und dieser Gedanke ist Gold wert - und lässt für mich immer wieder die uns verheißene Fülle des Lebens durchscheinen – schon heute.

Lambertus Stallein, Diakon

Bild: pfarrbriefservice.de

Notfallhandy 0160 6483460 für den Pastoralverband Delbrück-Hövelhof

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	29.4.	30.4.	1.5.	2.5.	3.5.	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.	12.5.	13.5.	14.5.
St. Josef Anreppen		8.30							9.00				9.00		15.00	10.00 WGF
St. Dionysius Bentfeld														18.00		9.00
St. Landolinus Boke	9.00 SA 14.00 BA	9.00			14.00 SA		8.15		9.00					8.15		9.00
St. Johannes Baptist Delbrück	17.00	10.30	8.00	8.00		18.30	8.15	17.00	10.30	8.00			18.30	8.15	17.00	10.30
Herz-Jesu Espeln	18.30				18.30			14.00 BA								9.00
St. Johannes Nepomuk Hövelhof	17.00	10.30		18.30 Taufkap.				17.00	10.30 18.00 Salvator		18.30 Taufkap.			17.00	17.00	10.30 WGF
Herz-Jesu Hövelriege				8.00		10.30		18.30			8.00					
Herz Jesu Lippling		9.00	9.00						9.00	18.30						
St. Joseph Ostenland	9.00 SA 17.00	7.30					8.00	10.00 WGD 17.00	7.30					8.00	14.00 BA 17.00 WGF	7.30
St. Meinolf Schöning	18.30					18.30		18.30					18.30		18.30	
St. Marien Steinhorst					8.00							8.00				10.30
St. Elisabeth Sudhagen		10.30					18.30		10.30					18.30		
St. Joseph Westenholz	18.30				18.30	10.30	8.30	9.00 SA 18.30			14.30	18.30		8.30 WGF		10.00 18.00